

Man hält zusammen im Teisnachtal

Neujahrsanschießen in Teisnach und Ansprache des Bürgermeisters

04.01.2024 | Stand 03.01.2024, 17:22 Uhr



Gut gelaunt ins neue Jahr mit den Bürgermeistern der ILE-Gemeinden: Gerd Schönberger aus Böbrach (v.l.), Adolf Muhr aus Paterdorf, Gastgeber Daniel Graßl aus Teisnach und Richard Gruber aus Geiersthal, dazwischen der Teisnacher Schützenmeister Andreas Wanner und einige Marktträte. – Fotos: Franz Hackl

Von Franz Hackl

Teisnach. Das Neujahrsanschießen der Teisnacher Schützen und den damit verbundenen Neujahrsempfang der Marktgemeinde gibt es schon seit Jahrzehnten – aber gleich mit vier amtierenden Bürgermeistern, das war noch nie da.

Auch für den Gastgeber, Teisnachs Bürgermeister Daniel Graßl, war es eine echte Überraschung, dass zu dieser ersten Veranstaltung im neuen Jahr auch seine Kollegen aus den ILE-Gemeinden auf den Kirchplatz gekommen waren. So konnte er mit großer Freude die Bürgermeister Gerd Schönberger (Böbrach), Richard Gruber (Geiersthal) und Adolf Muhr (Patersdorf) begrüßen und wertete ihre Teilnahme als Zeichen dafür, dass die im vergangenen Jahr gegründete ILE Teisnachtal „lebt und funktioniert“.

Bei angenehmen Temperaturen – statt der Schneemassen beim Adventsmarkt gab's grüne Wiesen – war der Neujahrsempfang am Nachmittag des 1. Januar mit über 100 Personen sehr gut besucht. Mit krachenden Salven begrüßten die Böllerschützen des Teisnacher Schützenvereins das neue Jahr, danach hieß Schützenmeister Andreas Wanner die Gäste willkommen und wünschte allen ein gutes Jahr 2024.

Bürgermeister Daniel Graßl meinte in seiner Ansprache, das Neujahrsanschießen sei „eine schöne Tradition, um am Neujahrstag unkompliziert zusammenzukommen und die Neujahrsgrüße an Freunde und Nachbarn zu überbringen“. Er dankte besonders dem Schützenverein für die Organisation der Veranstaltung und die Bewirtung der Gäste und stieß, stellvertretend für alle, mit

Schützenmeister Andreas Wanner auf ein „Jahr mit Zufriedenheit, Gesundheit, Fröhlichkeit und vor allem Frieden“ an.

Kurz erwähnte der Bürgermeister die großen Jubiläumsfeiern, die heuer in der Marktgemeinde anstehen: 50 Jahre Spielmannszug Teisnach, 50 Jahre Stammtisch der Kaikenrieder, 60 Jahre Schnupferclub Teisnach und 100 Jahre Spielvereinigung Teisnach. Dies sei der Grund, warum die Marktgemeinde auf ein Bürgerfest verzichtet, umso mehr sollten diese Veranstaltungen besucht werden.

Abschließend dankte Bürgermeister Graßl allen, die sich das ganze Jahr hindurch für eine funktionierende Gemeinschaft engagieren, angefangen von den Vereinen und Verbänden bis hin zur Feuerwehr und der Pfarrei, sowie all jenen, die sich um die Schwächeren unserer Gesellschaft kümmern, sei es in der Pflege oder auch Nachbarschaftshilfe.